Pädagogische Anregungen

Die Mitmachaktion von Zooschule und Zoo Leipzig lädt dazu ein, einen Perspektivwechsel sichtbar und damit erlebbar zu machen. Dazu dient die Herstellung des vorgestellten Modells. Wir bieten es in zwei Schwierigkeitsstufen an.

Die SuS üben die Feinmotorik beim genauen Umgang mit der Schere, beim exakten Schneiden von Papier. Das Kleben der Papierstreifen verlangt Sauberkeit und schließlich ist Sorgfalt geboten beim Falten und Falzen des Endprodukts. Unter Berücksichtigung des Anschauungs- und Aktivitätsprinzips ist die Herstellung eines solchen Anschauungsobjektes ohne Zweifel wertvoll.

Wir thematisieren den dringend notwendigen Perspektivwechsel für mehr Nachhaltigkeit und lebendige Vielfalt. Verdeutlicht wird dies durch das Objekt, das je nach Blickwinkel zwei alternative Szenarien bietet. Eins steht für Monokultur, das andere für Vielfalt. Es geht darum, die Verarmung der Landschaft sichtbar zu machen und für mehr Vielfalt zu werben.

Es gibt zunächst die Möglichkeit, die gegebenen Vorlagen als Schnittmuster zu verwenden. D.h. nachdem die Bilder farbig gestaltet wurden, werden sie in Streifen geschnitten und abwechselnd sauber aufgeklebt. Nach einer Berg-Tal-Faltung entlang der Kleberänder entsteht eine Form, die der eines Balsebalgs oder einer Zieharmonika ähnelt. Sie erlaubt den sofortigen Perspektivwechsel. Darin liegt der eigentlich motivierende Aspekt des Produkts. (Gleichzeitig zeigt sich aber auch auf einer eher erkenntnistheoretischen Ebene, dass ein und dasselbe Objekt zu völlig verschiedenen Erkenntnissen führen kann. Der Gegensatz beider Perspektiven erzeugt Spannung und verweist darauf, dass der Veränderungsprozess notwendig ist).

Die Herstellung und die Beschäftigung mit Modellen bietet Möglichkeiten für die innere Differenzierung. Es werden die ausgedruckten Vorlagen, Papier, Buntstifte, Schere und Kleber benötigt.

Variante 1) Schuleingangsstufe/Grundschule
Variante 2) weiterführende Schule

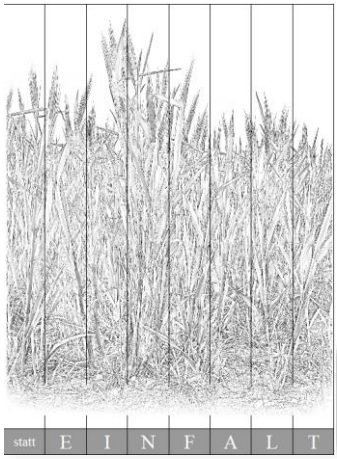
Als fachübergreifende Ergänzung kann das geschaffende auch Objekt gestalterisch erweitert werden.
Dazu wird es so aufgeklebt, dass auf einer Seite Platz für eine textliche Ergänzung bleibt.
Dieser Text kann biologisch orientiert sein, indem Probleme des Artenverlustes in der Agrarlandschaft thematisiert werden. Es könnte auch ein Steckbrief zu einer bedrohten Art, wie dem Feldhamster, erarbeitet und eingefügt werden.

Sinnvoll wäre ebenso eine Ergänzung mit einem Gedicht wie dem auf der rechten Seite.
Dieses Gedicht ließe sich auch für die innere Differenzierung auf einzelne Abschnitte reduzieren, z.B. Überschrift und Zeile 1-4 oder Überschrift und Zeile 1-6.

Vielfalt im Feld
Feldhamster, -hasen, -lerchen und -grillen,
Ihr Schwinden vollzog sich langsam im Stillen.
Sie hielten sich wacker – heut fehl'n sie im Acker.
Eine Welt ohne Tiere mit „Feld" im Namen,
Das wollen wir nicht für unsere Ahnen!
Bei allem Rauschen goldener Ähren –
Auch ihnen gilt es Platz zu gewähren!
Was immer auch hoppelt, gräbt, zirpt, tiriliert,
entstand und es koexistiert
Und braucht die Vielfalt der Pflanzen
Als nützliche Glieder des Ganzen.
Die Reste der Kräutlein - auch jeder Blume -
Bedecken im Winter die Ackerkrume.
Sie nähren den Boden, Quell menschlichen Lebens,
Das zu bewahren, ist Ziel unseres Strebens.

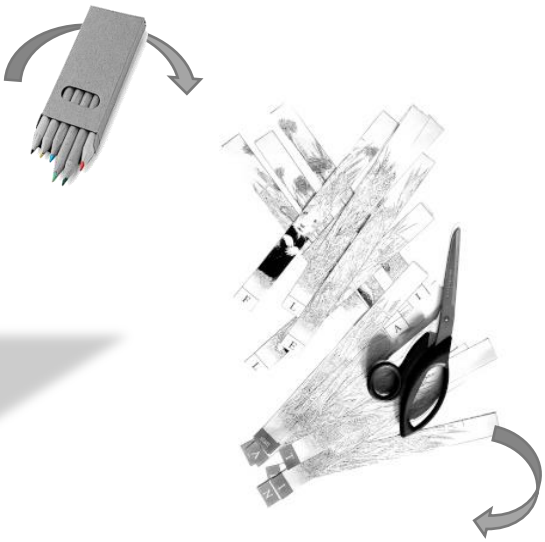
Axel Kästner, 2022

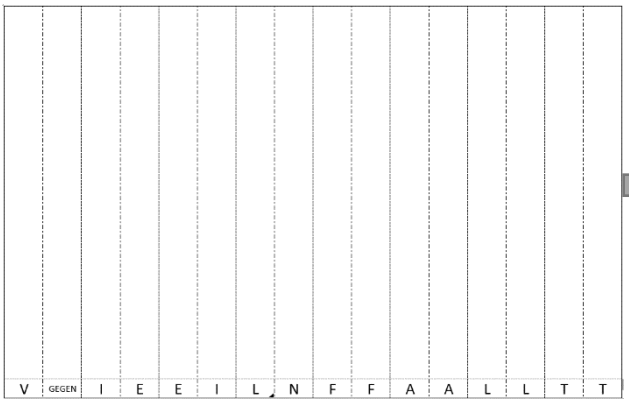
Variante 1 (Schuleingangsstuge/Grundschule)



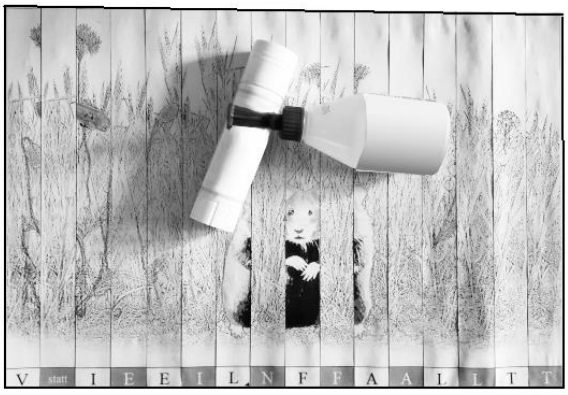
A4_1.: Feld ohne Tier

A4_ 2: Feld mit Wildpflanzen und Tier



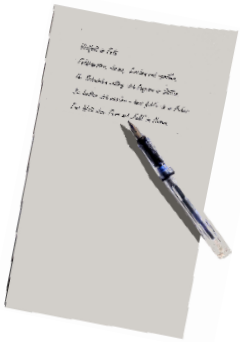


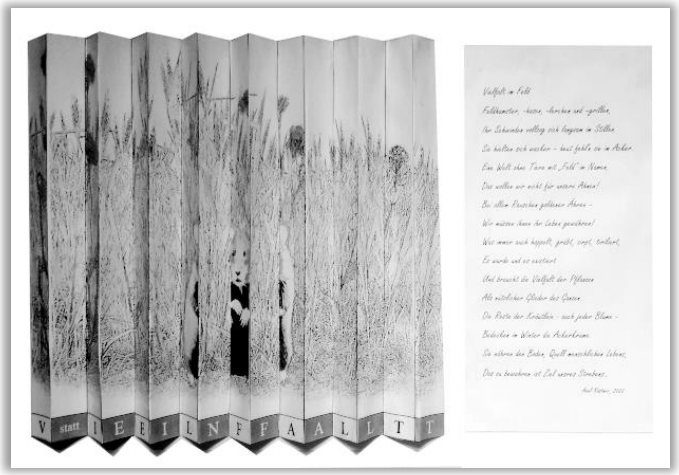
A4-quer.: Klebevorlage



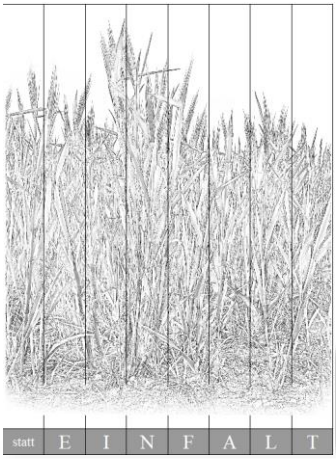
Streifen aufkleben

Axel Kästner Zooschule, Zoo Leipzig

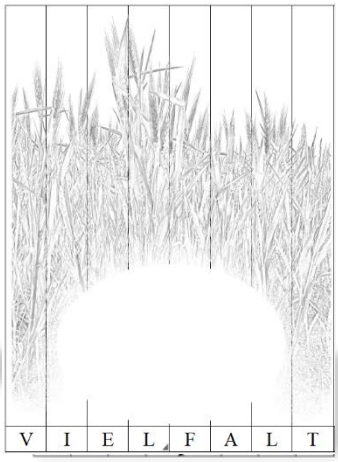




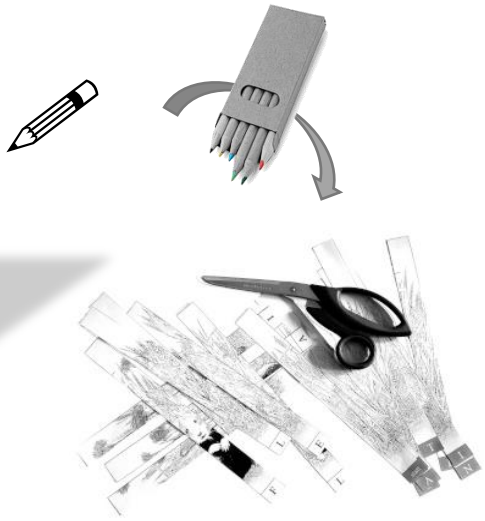
Variante 2) weiterführende Schulen zur freien Gestalung mit Ackerwildpflanzen und einer typischen Tierart



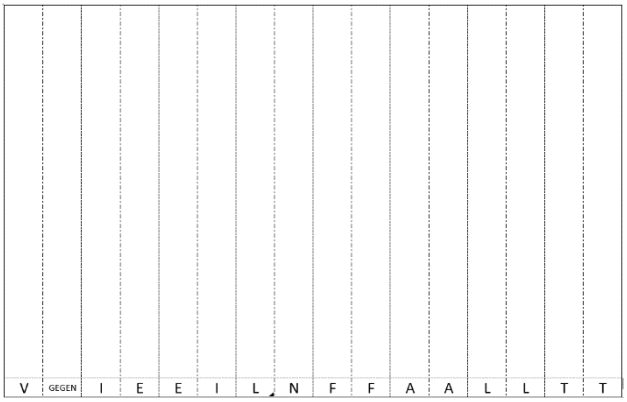
A4_3--5.: Feld Monokultur



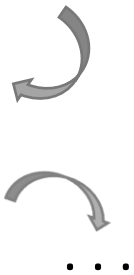
A4_ 3-5: Feld zur Gestaltung mit Wildpflanzen und Tier



Axel Kästner Zooschule, Zoo Leipzig

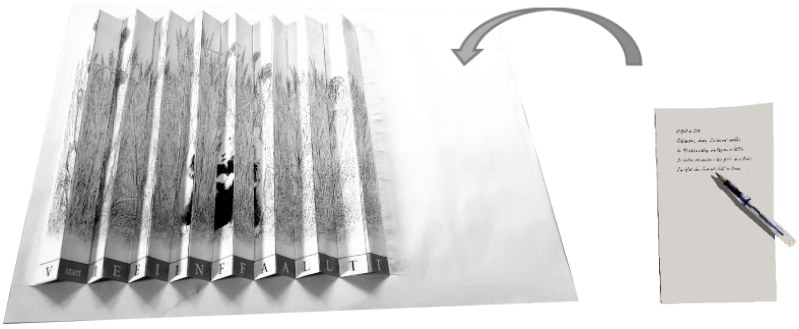


A4-quer.: Klebevorlage



Als Vorlage zur freien Gestaltung ist A4_3 ist gedacht. Hier bietet sich zunächst eine zeichnerische Ergänzung und farbige Gestaltung mit typischen Ackerwildpflanzen wie Klatschmohn, Ackerhellerkraut und Kornblume an, die dann um mindestens eine früher häufig und heute nur noch selten vorkommende Tierart komplettiert wird.

Reizvoll wäre für A4_3 sicher auch die Gestaltung einer inhaltlich entsprechenden Collage.



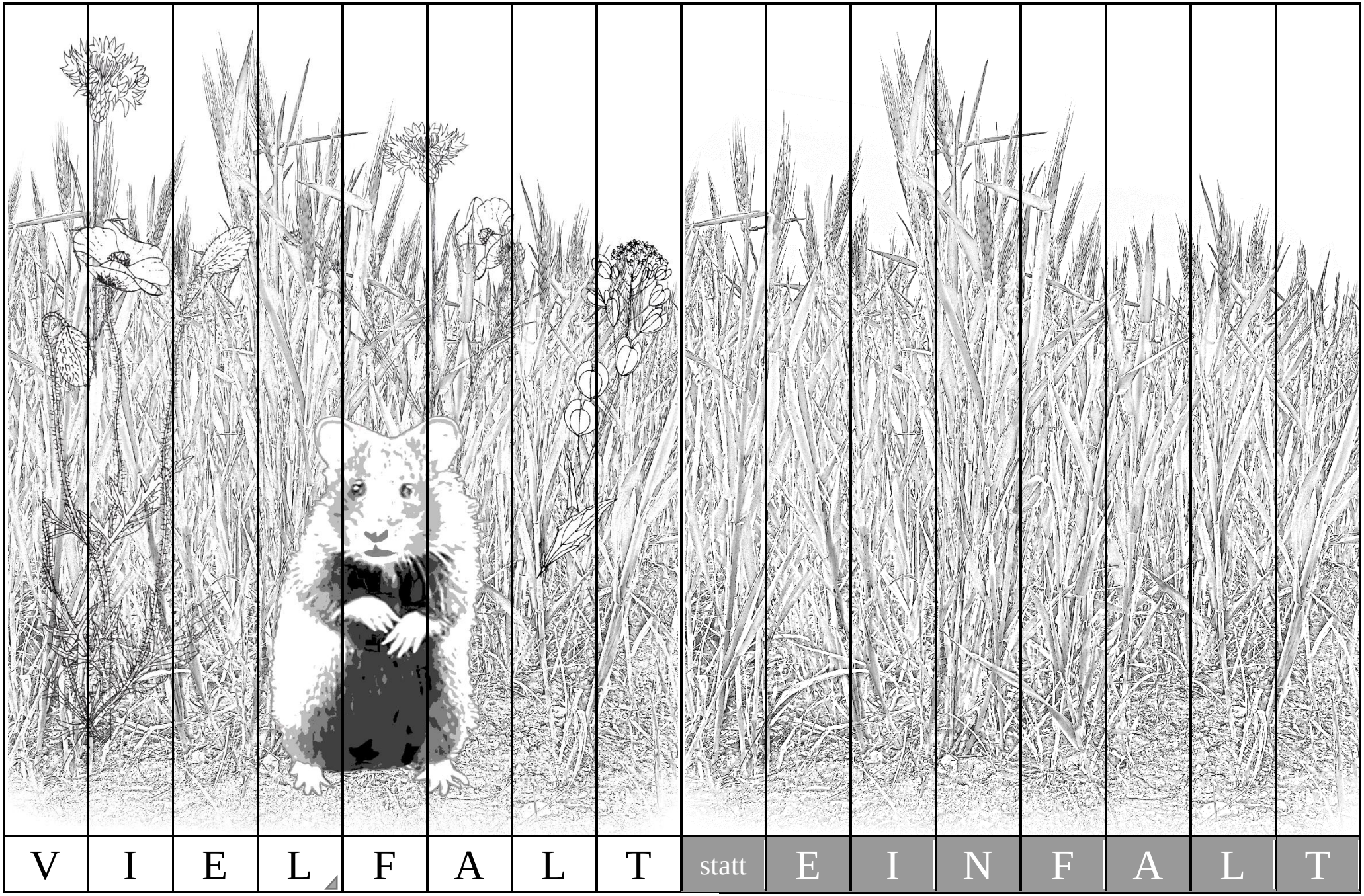
Ein ergänzender Text kann genutzt werden, um den Schülerinnen und Schülern Erfahrungen mit der künstlerischen Gestaltung von Schriften bis hin zum Handlettering zu ermöglichen.

Dazu ließe sich nicht nur das Gedicht (siehe oben) oder eine andere Vorlage mit inhaltlichen Bezügen nutzen. Es wäre auch denkbar, dass die SuS eigene Texte verfassen und entsprechend künstlerisch gestalten.

Selbstverständlich kann das ursprüngliche Format auch maßstäblich vergrößert werden, was den gestalterischen Spielraum erweitern würde. …

Viel Freude und gutes gelingen beim vielfältigen Tun!

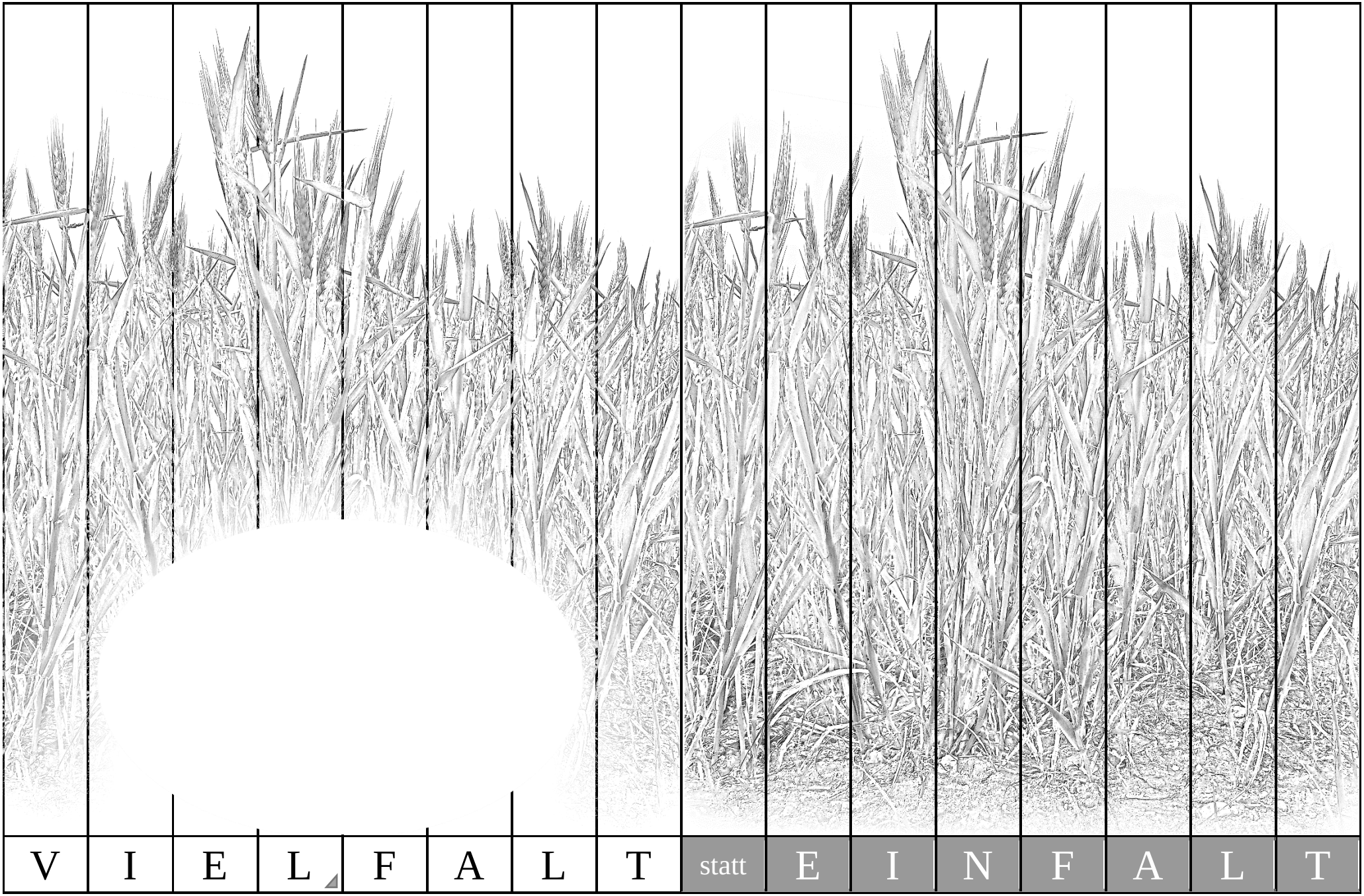
Axel Kästner für die Zooschule Zoo Leipzig



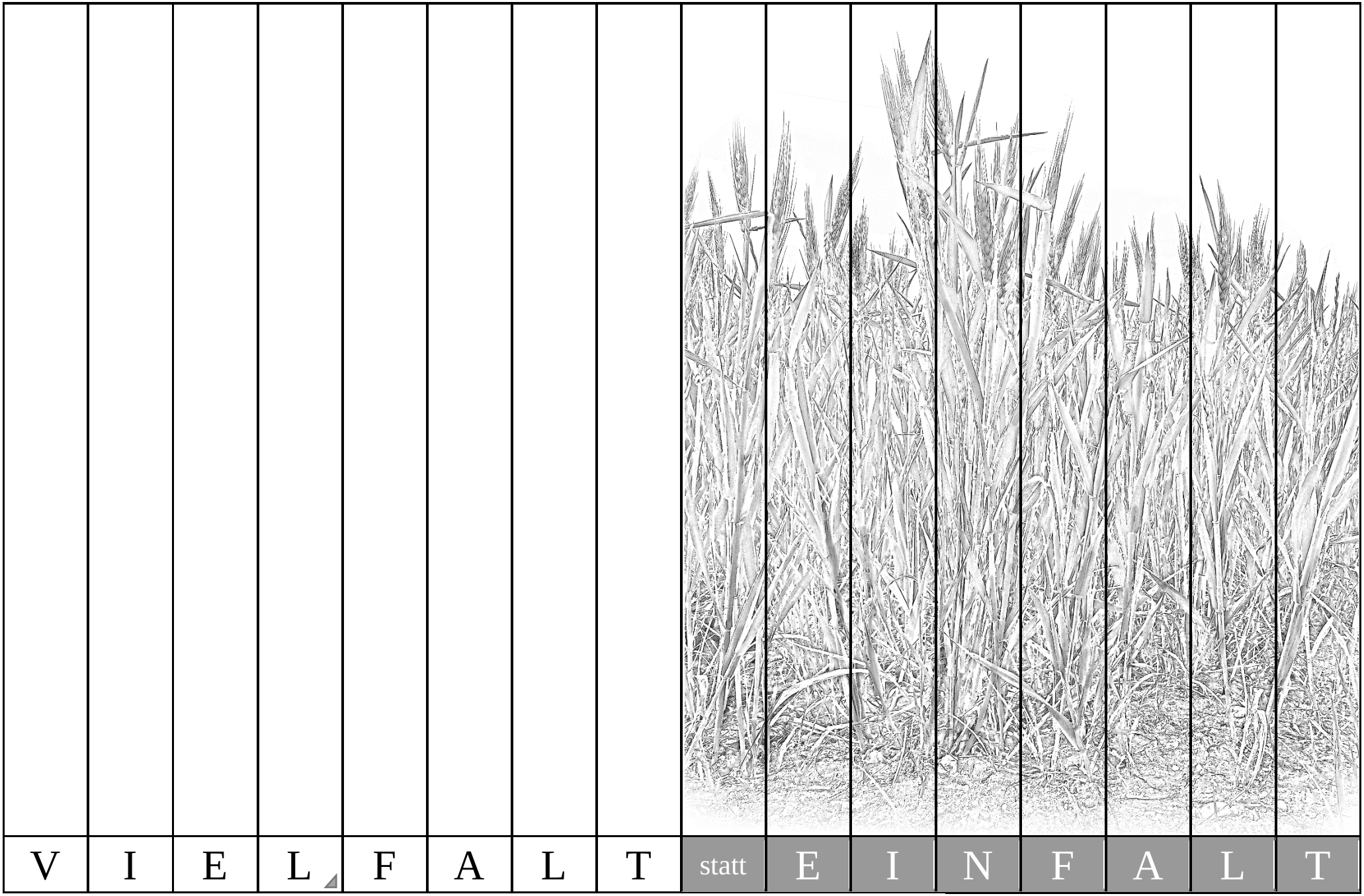
A4-1/2.: Feld mit und ohne Pflanzen und Tier/ Feld Monokultur, Zooschule Zoo Leipzig, Axel Kästner

V	statt	I	E	E	I	L	N	F	F	A	A	L	L	T	T

A4-quer.: Klebevorlage zum nachfolgenden Falten, Zooschule Zoo Leipzig, Axel Kästner



A4-3.: Feld zur Gestaltung mit Pflanzen und Tier / Feld Monokultur; Zooschule Zoo Leipzig, Axel Kästner



A4-4.: Feld zur freien Gestaltung mit Pflanzen und Tier / Feld als Monokultur; Zooschule Zoo Leipzig, Axel Kästner

V	I	E	L	F	A	L	T	statt	E	I	N	F	A	L	T

A4-5.: Feld zur freien Gestaltung mit Pflanzen und Tier / Feld zur freien Gestaltung als Monokultur; Zooschule Zoo Leipzig, Axel Kästner